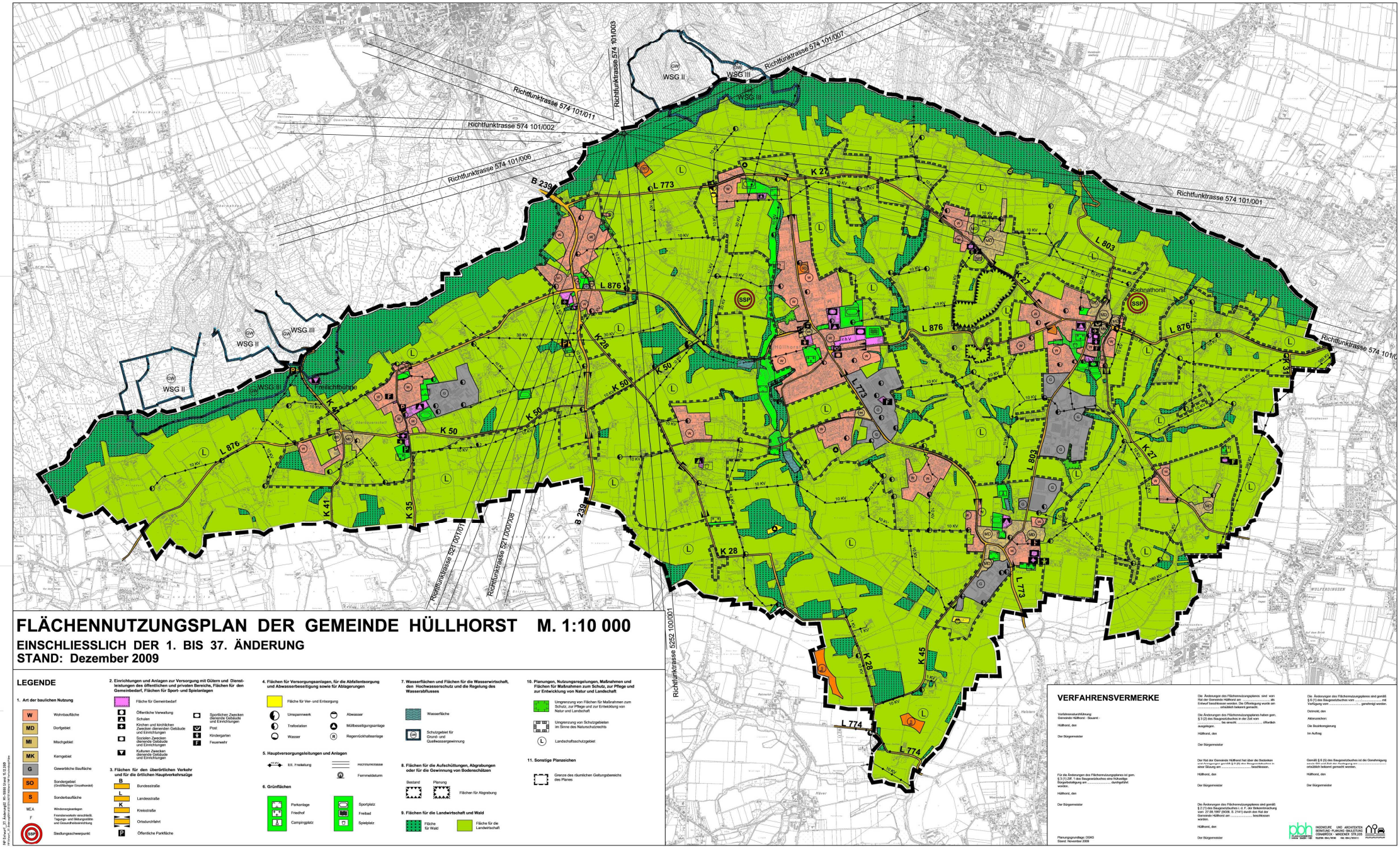


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE HÜLLHORST M. 1:10 000

EINSCHLIESSLICH DER 1. BIS 37. ÄNDERUNG

STAND: Dezember 2009

LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung

- W – Wohnbaufläche
- MD – Dorfgebiet
- MI – Mischgebiet
- MK – Kerngebiet
- G – Gewerbliche Baufläche
- SO – Sondergebiet (Dörpfflethgen/ Drushorst)
- S – Sonderbaufläche
- WEA – Windenergieanlagen
- F – Fremdenverkehr, insbesondere Tagungs- und Bildungsstätten und Gesundheitseinrichtung
- SSP – Siedlungsschwerpunkt

2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Fläche für Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung
- Schulen
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienenden Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Kindergarten
- Feuerwehr

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- B – Bundesstraße
- L – Landesstraße
- K – Kreisstraße
- Ortsdurchfahrt
- P – Öffentliche Parkfläche

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Fläche für Ver- und Entsorgung
- Umspannwerk
- Trafostation
- Wasser
- Abwasser
- Müllbeseitigungsanlage
- R – Regenrückhalteanlage

5. Hauptversorgungsleitungen und Anlagen

- Elt. Freileitung
- Hochtruppasse
- Fernmeldeturm

6. Grünflächen

- Parkanlage
- Friedhof
- Campingplatz
- Sportplatz
- Freibad
- Spielplatz

7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Wasserfläche
- WSG – Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung

8. Flächen für die Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

- Bestand
- Planung
- Flächen für Abgrabung

9. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

- Fläche für Wald
- Fläche für die Landwirtschaft

10. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts
- L – Landschaftsschutzgebiet

11. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Planes

VERFAHRENSVERMERKE

Vorlagenausfertigung:
Gemeinde Hüllhorst - Bauamt -

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Die Änderungen des Flächennutzungsplanes sind von Rat der Gemeinde Hüllhorst am ..... als Entwurf beschlossen worden. Die Öffentlegung wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Die Änderungen des Flächennutzungsplanes haben gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches in der Zeit vom ..... bis einschl. ..... öffentlich ausgelegen.

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Hüllhorst hat über die Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Die Änderungen des Flächennutzungsplanes sind gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141) durch den Rat der Gemeinde Hüllhorst am ..... beschlossen worden.

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Die Änderungen des Flächennutzungsplanes sind gemäß § 6 (1) des Baugesetzbuches vom ..... mit Verfügung vom ..... genehmigt worden.

Detmold, den

Aktenzeichen:

Die Bezirksregierung

Im Auftrag

Gemäß § 6 (5) des Baugesetzbuches ist die Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Für die Änderungen des Flächennutzungsplanes ist gem. § 3 (1) SatzBF. f. des Baugesetzbuches eine frühzeitige Bürgerbeteiligung am ..... durchgeführt worden.

Hüllhorst, den

Der Bürgermeister

Planungsgrundlage: DGK5
Stand: November 2009

pbh INGENIEURE UND ARCHITEKTEN BERATUNG · PLANUNG · BAULEITUNG OSNABRÜCK · MINDEN · STR.220